Ressort: Politik

Ostbeauftragter zweifelt an Studie zu Ostdeutschen und Migranten

Berlin, 02.04.2019, 13:01 Uhr

GDN - Der Ostbeauftragte der Bundesregierung, Christian Hirte (CDU), hat sich skeptisch zu einer Studie geäußert, der zufolge es große Parallelen zwischen Ostdeutschen und Migranten gibt. "Ich halte die Grundannahme hinter solchen Untersuchungen für nicht ganz einfach", sagte er dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochsausgaben).

"Denn da wird eine westdeutsche Mehrheitsgesellschaft genommen und dann geschaut, wer in welcher Form davon abweicht oder sich selbst anders wahrnimmt. Dahinter steckt die Erwartung - auch vieler Westdeutscher selbst -, als gäbe es einen gesellschaftlichen westdeutschen Null-Meridian, an dem sich alle zu orientieren hätten", sagte Hirte. Dabei müssten "gerade wir Ostdeutschen gegenüber dem Westen auch immer wieder deutlich machen: Erkennt an, dass das Land ein anderes ist, als es das bis 1990 war", mahnte Hirte. Zur Wahrheit gehöre allerdings auch: "Wir brauchen mehr Vorbilder und Geschichten von Menschen, die es `nach oben` geschafft haben. Wenn in Wissenschaft, Wirtschaft, Medien, Kultur oder Verwaltung kaum Ostdeutsche vertreten sind, ist das dauerhaft ein Problem." Die Studie des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) besagt im Kern, dass Ostdeutsche und Migranten oft deklassiert sind und sich deklassiert fühlen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122610/ostbeauftragter-zweifelt-an-studie-zu-ostdeutschen-und-migranten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com